

# Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Auskunft erteilt: Cattrin Siemers

Telefon: 04252/391-314

Datum: 12.03.2015



## B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: SG-0156/15

### Beratungsfolge:

Sozialausschuss	24.03.2015	öffentlich
Samtgemeindeausschuss	02.04.2015	nicht öffentlich

### Betreff:

**Beschäftigung einer pädagogischen Fachkraft für Migration und Sprachbildung in den Kindertagesstätten der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen**

### Beschlussvorschlag:

Ergibt sich aus der Beratung.

### Sachverhalt/Begründung:

In allen Kindertagesstätten werden zurzeit vermehrt Flüchtlingskinder aufgenommen. Hierdurch sind neue Bedarfe bezüglich des Bildungsauftrags (Sprachbildung, Elternarbeit, interkulturelle Arbeit, Integration) zu berücksichtigen.

Besonders betroffen sind der Kindergarten Haendorf und der Kindergarten Löwenzahn in Bruchhausen-Vilsen.

Im Kindergarten Haendorf werden 75 Kinder betreut. 26,6 % der betreuten Kinder haben einen Migrationshintergrund (20 Kinder) und 13,6 % (10 Kinder) haben Sprachentwicklungsstörungen (SES).

Im Kindergarten Löwenzahn werden 102 Kinder betreut. Davon haben 16,6% einen Migrationshintergrund (17 Kinder) und 5,8 % Sprachentwicklungsstörungen (=10 Kinder).

In den anderen Krippen und Kita`s im Flecken, in Scholen, in Uenzen, in Martfeld und in Schwarme werden weitere 244 Kinder betreut von denen insgesamt 9,4 % (=23) der Kinder einen Migrationshintergrund und 6,14 % (15) der Kinder Sprachentwicklungsstörungen haben.

Der Schwerpunkt der kultursensiblen sprachlichen Bildung liegt zurzeit im Kindergarten Haendorf. Durch die stetige weitere Aufnahme von Flüchtlingsfamilien in der nächsten Zeit wird es hier eventuell zu räumlichen Bedarfsverschiebungen kommen.

Die Stelle für kultursensible Sprachbildung beinhaltet neben der Sprachförderung am Kind hauptsächlich die Impulsgabe für das pädagogische Personal (Multiplikatorfunktion), die Erstellung eines Förderkonzeptes, Interkulturelle Kommunikation, Elternarbeit, Umgang mit Traumatisierung, Netzwerkarbeit und Vermittlung.

In den Kindertagesstätten der Samtgemeinde werden somit insgesamt 60 Kinder mit Migrationshintergrund und 35 Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen betreut.

Derzeit erhält die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen vom Land Sprachfördermittel in Höhe von ca. 7.000 € im Jahr. Hiervon wird eine Teil der Personalkosten von Frau Lüllmann gedeckt, die zurzeit mit einem Stundenanteil von 4 Wochenstunden als Multiplikatorin für Sprachförderung eingesetzt wird. Neben Frau Lüllmann nimmt im Kindergarten Löwenzahn in Bruchhausen-Vilsen Frau Sabine Kitsch-Kahle ebenfalls mit 4 Stunden wöchentlich die Sprachförderung wahr. Außerdem entstehen Sachkosten für den Erwerb von Materialien in Höhe von ca. 2.000 € im Jahr.

Diese Stellenanteile reichen jedoch nicht aus, um den Bedarf in der gesamten Samtgemeinde, insbesondere in Haendorf, zu decken.

Um die Bedarfe zu decken und den Bildungsauftrag der Kita`s umsetzen zu können, wird eine weitere Sprachförderkraft mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 12 Stunden (17.000 € Personalkosten/Jahr) benötigt. Hiermit könnte zumindest der akute Bedarf in Haendorf gedeckt werden. Sofern auch eine Vernetzung mit den übrigen Kita`s mit abgedeckt werden soll, ist von einer Stelle mit 15 Stunden (ca. 21.000 €/Jahr) auszugehen. Wird zusätzlich auch noch der Kindergarten Löwenzahn integriert und die Sprachförderung damit in eine Hand gegeben, wäre von 20 Stunden (28.500 €/Jahr) auszugehen.

Die Personalkosten für die Einstellung einer Sprachförderkraft sind im Haushalt 2015 nicht abgebildet. Ob eine Aufstockung der Fördermittel des Landes aufgrund der Flüchtlingslage vorgesehen ist, konnte noch nicht geklärt werden.

In der Sitzung wird die Durchführung der bereits vorhandenen Sprachförderung in den Kindertagesstätten und der jetzt verstärkte Ansatz der kultursensiblen Sprachbildung näher erläutert.

Catrin Siemers

Bernd Bormann

**Anlage**  
Keine